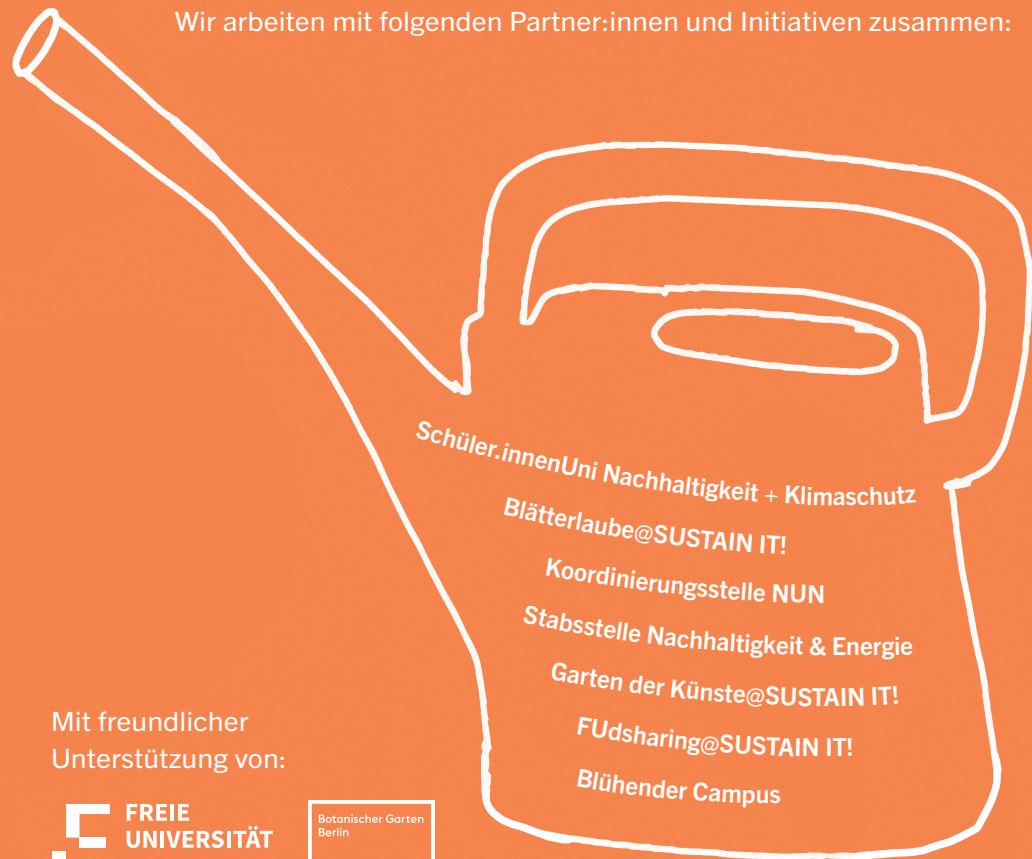


# BEI UNS WÄCHST VIELFALT, WISSEN & GEMEINSCHAFT

Wir arbeiten mit folgenden Partner:innen und Initiativen zusammen:



Mit freundlicher  
Unterstützung von:



Mit unserem Garten sind wir Teil der Initiative SUSTAIN IT!, die sich seit 2010 mit Kunstaktionen, Seminaren, den jährlichen Sustainability Days, einem FUdsharing-Fairteiler und unserem Gemeinschaftsgarten „Blätterlaube“ für mehr Biodiversität und Klimaschutz auf unserem Campus der Freien Universität Berlin einsetzt.

Du willst mehr über UniGardening erfahren? Dann melde dich bei uns:

[sustain-it@fu-berlin.de](mailto:sustain-it@fu-berlin.de)

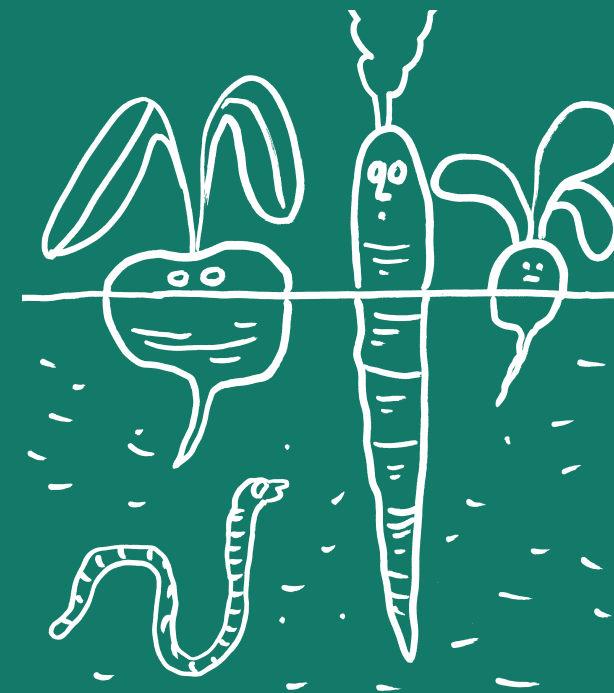
 [uni.gardening](https://www.instagram.com/uni.gardening)



[www.fu-berlin.de/sustain-it](http://www.fu-berlin.de/sustain-it)

Text: Karola Braun-Wanke, SUSTAIN IT!

Illustrationen: Johanna Benz; graphicrecording.cool



GEMEINSAM SOZIAL-ÖKOLOGISCH GÄRTNERN

## ENTDECKE DEN NATURNAHEN GEMEINSCHAFTS- UND BILDUNGSGARTEN DER INITIATIVE SUSTAIN IT! MITTEN IM BOTANISCHEN GARTEN BERLIN.

Seit 2014 lassen wir hier naturnah und ökologisch Obst, Gemüse, Kräuter sowie Arznei- und Färbepflanzen wachsen. Bei uns wird aber nicht nur gepflanzt und geerntet! In Partnerschaft mit verschiedenen Fachbereichen und Initiativen der FU Berlin, dem Botanischem Garten, Naturschutzorganisationen und Bildungsgestalter:innen aus ganz Berlin bieten wir Workshops, Fortbildungen und Seminare an. Unsere Events richten sich an verschiedene Zielgruppen und bieten praktische Einblicke in naturnahes, klimaresilientes Gärtnern, Imkern, den Bau von Nisthilfen für Insekten und die Herstellung und Verwendung von Färbepflanzen.

Unser Fokus liegt auf dem Erhalt und der Förderung der biologischen Vielfalt, nachhaltigen Anbaumethoden, Permakultur, Klima- und Ressourcenschutz sowie zukunftsfähigen Konsumpraktiken.

**Sei dabei und gestalte unser kleines Biotop mit!**



## WIE GESTALTE ICH EINEN NATURNAHEN UND INSEKTENFREUNDLICHEN GARTEN?

Gärten sind mehr als Obst und Gemüse. Mit wilden, einheimischen Blumen, Stauden und Strukturelementen wie Totholzstücken, Sträuchern, Hecken, Sandhaufen, einem Teich oder kleineren Wassertränken, wilden Kräutern, Nisthilfen für Vögel, Insekten oder Fledermäusen kannst du vielseitige Lebensräume für Tiere und Insekten schaffen.



HOSENBIENE  
(ARBEITET HALBSTAGS)

## WAS KANN ICH BEI DER PFLANZAUSWAHL BEACHTEN?

Bei der Pflanzauswahl solltest du heimische Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblüher, Wildpflanzen und -stauden anpflanzen, die von den heimischen Insekten und Vögeln bestäubt werden können. So finden sie zu jeder Jahreszeit Pollen und Nektar. Zudem sollten die Pflanzen offene Blüten haben, damit die Insekten den Nektar und die Pollen auch erreichen können.

## WIE KANN ICH MEINEN BODEN VERBESSERN?

In einem naturnahen Garten darf ein Kompost nicht fehlen. Organische Gartenabfälle und Gemüseabfälle werden von Mikroorganismen, Würmern und anderen Kleinstlebewesen zersetzt und zu wertvollem Humus verarbeitet. Zudem macht Kompost giftige Pestizide und synthetische Dünger überflüssig.

## WAS MACHE ICH MIT „SCHÄDLINGEN“ IN MEINEM GARTEN?

Im Garten gibt es Nützlinge wie Marienkäfer, Schwebfliegen, Ohrwürmer, Feuerwanzen und Igel, die positiven Einfluss auf Wachstum und Gesundheit von Pflanzen haben. Es gibt aber auch vermeintliche Schädlinge wie Schnecken, Blattläuse oder Wühlmäuse, die Pflanzen stark schädigen können. Diese sind aber auch oft Beutetiere für die Nützlinge! Sie alle leben in einer wechselseitigen Beziehung und sind wichtiger Teil eines gesunden Gartenökosystems.

## WIE GIESSE ICH RICHTIG?

In Zeiten der Klimakrise ist es wichtig, klimaresiliente Pflanzen anzubauen, die mit wenig Wasser auskommen und mit der zunehmenden Trockenheit zurechtkommen. Sinnvoll ist, das knappe Gut Wasser einzusparen, indem du auf Tropfbewässerung oder Gießen mit gesammeltem Regenwasser umsteigst. Gießen solltest du nur am frühen Morgen oder am späten Abend, um Verdunstung zu vermeiden.



## WIE KANN ICH MEINE BÖDEN FEUCHT HALTEN?

Gemulchte – also mit Grasschnitt oder Stroh abgedeckte – Böden sorgen dafür, dass die Böden nicht so schnell austrocknen und Beikräuter keine Chance haben, sich überall auszubreiten.

Weitere Informationen zum naturnahen Gärtnern auf unserer Website oder:

[www.bund.net/umweltgifte/pestizide/insektenfreundlicher-garten/](http://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/insektenfreundlicher-garten/)